

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

## **BILDUNG IM BEREICH MENSCHENRECHTE UND DEMOKRATIE**

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Das Sommersemesterprogramm 2004 des ETC enthält wiederum ein reichhaltiges Angebot an Workshops, Seminaren und Diskussionen im Bereich der Menschenrechtsbildung. Entsprechend den Schwerpunkten des ETC geht es darin vor allem um Bildungsangebote für MultiplikatorInnen wie Lehrkräfte und PädagogInnen, erstmals aber auch für Eltern, für welche ein Workshop zum Thema Kinderliteratur und Menschenrechte angeboten wird.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Fragen der menschlichen Sicherheit in Verbindung mit den Menschenrechten, insbesondere auch auf lokaler Ebene wie am Beispiel der Menschenrechtsstadt Graz. In Hinblick auf den laufenden Österreichkonvent Österreichs beschäftigt sich eine Podiumsdiskussion mit dem Thema der Rolle des Österreichkonvents für die Grundrechte.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und möchten bei dieser Gelegenheit auch darauf hinweisen, dass die Spezialbibliothek des ETC zum Bereich Menschenrechte allen InteressentInnen zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

## INHALTE UND THEMEN

|   |    |
|---|----|
| MitarbeiterInnen und Vorwort  | 2  |
| Inhalt und Themen   | 4  |
| Kalendarium   | 6  |
| <b>MENSCHENRECHTSBILDUNG   POLITISCHE BILDUNG</b>                                 |    |
| <i>ARION-Seminar</i>   Menschenrechte verstehen, leben und lehren                 | 7  |
| <i>Seminar 3</i>   Geschichte und Politische Bildung (AHS-Lehrkräfte)             | 7  |
| <i>Seminar 4</i>   Geschichte und Politische Bildung (AHS-Lehrkräfte)             | 11 |
| <i>Workshop für Eltern</i>   Kinderliteratur und Menschenrechte                   | 10 |
| <i>Workshop für PädagogInnen 1</i>   Kinderliteratur und Menschenrechte           | 12 |
| <i>Workshop für PädagogInnen 2</i>   Kinderliteratur und Menschenrechte           | 14 |
| <i>Podiumsdiskussion</i>   Grundrechte: Neue Perspektiven im Österreichkonvent?   | 13 |
| <i>Workshop</i>   „Recht hat jede/r?!“  | 15 |
| <i>Ausstellung</i>   Menschenrechte im Alltag                                     | 14 |
| <i>Seminar für RechtsanwältInnen</i>   Interkulturelle Fragestellungen im Gericht | 17 |
| <b>RASSISMUS</b>  |    |
| <i>Arbeitsgemeinschaft</i>   Gemeinsame Richtlinien gegen Rassismus in Medien     | 9  |

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

## **ANTISEMITISMUS**

*Vortrag* | Späte Gerechtigkeit? Österreichischer Weg der Wiedergutmachung 18

## **SÜDOSTEUROPA**

*Workshop* | HRE Curriculum Development Research and Training in SEE 9

## **STADT DER MENSCHENRECHTE**

*Festvortrag* | Menschenrechtsschutz in Europa – von der internationalen zur lokalen Ebene 16

## **FRAUENRECHTE**

*Workshop* / Menschenrechte der Frau: Sprache – Recht – Frauen 8

## **MENSCHLICHE SICHERHEIT**

*Podiumsdiskussion* | Persönliche Sicherheit und Menschliche Sicherheit 12

*Podiumsdiskussion* | Menschenrechtsbildung und Menschliche Sicherheit 16

*ExpertInnenworkshop* | Menschenrechtsbildung und Menschliche Sicherheit 17

**ÜBERSOMMERN | SUMMER ACADEMY 2004 ON HUMAN RIGHTS AND HUMAN SECURITY – SPECIAL FOCUS POST-CONFLICT SITUATIONS** 19

**BESTELLEN | SEMINARE AUF ABRUF** 19

**ETC-FORSCHUNGSVEREIN** 21

**ETC-ANMELDEINFORMATIONEN** 22

**SO FINDEN SIE UNS** 23

## O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

| <b>KALENDARIUM</b> | <b>Seite</b>  |
|--------------------|---|
| 23-27 2 2004       | <i>ARION-Seminar</i>   Menschenrechte verstehen, leben und lehren 7   |
| 26/27 2 2004       | <i>Seminar 3</i>   Geschichte und Politische Bildung (AHS-Lehrkräfte) 7                                     |
| 5 3 2004           | <i>Workshop</i> / Menschenrechte der Frau: Sprache – Recht - Frauen 8                                       |
| 5/6 3 2004         | <i>Workshop</i>   HRE Curriculum Development Research and Training in SEE 9                                 |
| 17 3 2004          | <i>Arbeitsgemeinschaft</i>   Gemeinsame Richtlinien gegen Rassismus in Medien 9                             |
| 2 4 2004           | <i>Workshop für Eltern</i>   Kinderliteratur und Menschenrechte 10  |
| 15/16 4 2004       | <i>Seminar 4</i>   Geschichte und Politische Bildung (AHS-Lehrkräfte) 11                                    |
| 21 4 2004          | <i>Podiumsdiskussion</i>   Persönliche Sicherheit und Menschliche Sicherheit 12                             |
| 23 4 2004          | <i>Workshop für PädagogInnen 1</i>   Kinderliteratur und Menschenrechte 12                                  |
| 29 4 2004          | <i>Podiumsdiskussion</i>   Grundrechte: Neue Perspektiven im Österreichkonvent? 13                          |
| 5 5 2004           | <i>Workshop für PädagogInnen 2</i>   Kinderliteratur und Menschenrechte 14                                  |
| 6 5 2004           | <i>Ausstellung</i>   Menschenrechte im Alltag 14  |
| 7 5 2004           | <i>Workshop</i>   „Recht hat jede/r?“ 15  |
| 10 5 2004          | <i>Festvortrag</i>   Menschenrechtsschutz in Europa – von der internationalen zur lokalen Ebene 16          |
| 26 5 2004          | <i>Podiumsdiskussion</i>   Menschenrechtsbildung und Menschliche Sicherheit 16                              |
| 27 5 2004          | <i>ExpertInnenworkshop</i>   Menschenrechtsbildung und Menschliche Sicherheit 17                            |
| 17 6 2004          | <i>Seminar für RechtsanwältInnen</i>   Interkulturelle Fragestellungen im Gericht 17                        |
| 23 6 2004          | <i>Vortrag</i>   Späte Gerechtigkeit? Österreichischer Weg der Wiedergutmachung 18                          |
| 22 8 –<br>3 9 2004 | <i>Summer Academy 2004</i>   Human Rights and Human Security – Special Focus on Post-Conflict Situations 19 |

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

## MENSCHENRECHTSBILDUNG

23-  
27|2|2004  
9.00 – 17.00  
ETC

### *ARION-Seminar*

#### **Menschenrechte verstehen, leben und lehren. Menschenrechtsbildung in der Weiterbildung von Lehrkräften**

Wolfgang Benedek | Verena Lahousen | Claudia Pekari | Anke Sembacher | Barbara Schmiedl (alle ETC Graz)

Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut des Bundes in der Steiermark und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bietet BildungsbeamtInnen aus verschiedenen europäischen Ländern einen Einblick in Grundlagen, Ziele und Methoden der Menschenrechtsbildung und deren Umsetzung im Rahmen des Schulsystems.

## MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

26/27|2|2004  
9.00 – 17.30  
ETC  
Unkostenbeitrag  
10,- €

*Seminarzyklus* Geschichte und Politische Bildung für AHS-Lehrkräfte

### *Seminar 3*

#### **Konflikte und deren Bewältigung**

Žarko Puhovski (Universität Zagreb, Helsinki Federation) | Amadou Lamine Sarr (Universität Wien) | Verena Lahousen | Claudia Pekari | Anke Sembacher (alle ETC Graz)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

1. Konfliktfelder und neue Formen von Sicherheitskonzepten und -strukturen, Menschenrechte in bewaffneten Konflikten 2. Ungleichheiten und Lösungsstrategien im nationalen und internationalen Kontext anhand der Beispiele Ex-Jugoslawien und Senegal 3. Vorstellung von Unterrichtsmaterialien zu den Themen Konflikt und Konflikttransformation

Anmeldung | Pädagogisches Institut des Bundes in der Steiermark | 0316 8067-34

#### **MENSCHENRECHTE DER FRAU**

5|3|2004

10.00 – 12.00

Wallzentrum

*Vortrag und Workshop*

(in Kooperation mit dem Institut für Translationswissenschaften)

#### **Menschenrechte der Frau: Sprache – Recht - Frauen**

Anke Sembacher (ETC Graz)

Neben einer Einführung in die Materie der Menschenrechte der Frau werden verschiedene Beispiele für die Macht der Sprache und ihren Einfluss auf den Grad des Schutzes der Menschenrechte der Frau präsentiert. Sprache hat Macht und kann darüber entscheiden, ob Frauen ein bestimmtes Recht zugestanden bekommen oder aber nicht.

Im Workshop wird die CEDAW, die UN-Konvention zur Eliminierung aller Formen der Diskriminierung der Frau, bearbeitet: Fachsprache und Alltagssprache kollidieren gerade bei der Lektüre rechtlicher Texte, die Übung zielt auf Sensibilisierung und Vereinfachung der Sprache ab.

Anmeldung | [danielle.bidoit@uni-graz.at](mailto:danielle.bidoit@uni-graz.at) (Betreff: 8. März)

Veranstaltungsprogramm Sommersemester 2004

### Südosteuropa

5/6|3|2004  
12.30 – 19.00  
9.00 – 13.00  
ETC

#### *ExpertInnenworkshop*

### **Curriculum Development Research and Training in Human Rights Education in South Eastern Europe**

Wolfgang Benedek | Verena Lahousen | Claudia Pekari | Gudrun Waniek | Barbara Schmiedl (alle ETC Graz)

The workshop aims at reuniting experts from the Human Rights Centres Network in South Eastern Europe in a common project: the development of a Human Rights Education curriculum and the adaptation of the ETC's manual *Understanding Human Rights* for local needs and the needs of different professional target groups such as teachers, police or judiciary. The first meeting is held to identify target groups, methodology and existing teaching material.

The project is supported by the Future Fund of the Province of Styria.

### RASSISMUS

17|3|2004  
16.30  
ETC

#### *Arbeitsgemeinschaft*

(in Kooperation mit UIGF | Universitäre Initiativen gegen Fremdenfeindlichkeit)

### **Gemeinsame Richtlinien gegen Rassismus durch Medien**

Richard Parncutt (Universität Graz)

Medien erreichen heute die Menschheit in einem nie zuvor da gewesenen Ausmaß und tragen zur Meinungsbildung bei. Oft werden aber die Quote und die Auflage als Maß der Dinge gesehen, was in einer an sich wirtschaftlich orientierten Gesellschaft

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

nicht verwundert. Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft soll es sein, folgende Punkte zu erfüllen:

- die Mechanismen für die mediale Reproduktion und Verstärkung rassistischer Vorurteile zu identifizieren;
- realistische Gegenstrategien zu entwerfen;
- den positiven Beitrag, den die Medien für die Bekämpfung rassistischer Vorurteile leisten können, herauszuarbeiten; und dadurch

die Häufigkeit bzw. die Intensität rassistischer Medienberichte nachhaltig zu reduzieren

#### MENSCHENRECHTE IN DER LITERATUR

2|4|2004

15.00 –  
18.00

ETC

Unkostenbeitrag  
10,- €

*Workshop für Eltern und Interessierte*

**Vom „kohlpechrabenschwarzen Mohr“ über die „rote Zora“ bis Harry Potter.**

**Kinderbücher lesen – mit Blick auf die Menschenrechte**

Claudia Pekari | Barbara Schmiedl (beide ETC Graz)

Seit Kinder (wieder) lesen, stellen sich Eltern und LehrerInnen die Frage, welche Ideen, Welt- und Rollenbilder in Kinderbüchern explizit oder implizit vermittelt werden.

In einem Nachmittagsworkshop für Eltern und andere interessierte Menschen sollen beliebte und typische Texte gelesen und in Hinblick auf die Frage, wie man mit Rassismus, Diskriminierung und menschenrechtlicher Problematik in Kinderbüchern umgehen kann, analysiert werden.

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie  
Anmeldeschluss 30|3|2004

## MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

*Seminarzyklus* Geschichte und Politische Bildung für AHS-Lehrkräfte

*Seminar 4*

15/16|4|2004

9.00 – 17.30

ETC

Unkostenbeitrag  
10,- €

### **Alle Rechte für alle**

Heidrun Thomas (freie Trainerin) | Barbara Schmiedl (ETC Graz) | Walter Suntinger (Menschenrechtsbeirat) | Anke Sembacher (ETC Graz)

1. Vorurteile, Rassismen, Stereotypen und deren Überwindung – persönlicher, erfahrungsorientierter Zugang anhand von Alltagssituationen, schulischer und privater Erfahrungen der TeilnehmerInnen, gesellschaftlicher Umgang mit Fremdheit, Fragen der Integration in der Gesellschaft und im Subsystem Schule

2. Menschenrechte – Entwicklung des Menschenrechtsbegriffs bis zum heutigen erweiterten Begriff der politischen, sozialen und kulturellen Menschenrechte, Universalität der Menschenrechte, nationaler und internationaler Menschenrechtsschutz, Menschenrechte im Arbeitsumfeld Schule – Kultur der Menschenrechte

Anmeldung | Pädagogisches Institut des Bundes in der Steiermark | 0316 8067-34

## MENSCHLICHE SICHERHEIT

21|4|2004

*Podiumsdiskussion*

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

19.00

### **Persönliche Sicherheit als Teil des Konzepts der Menschlichen Sicherheit**

ETC

Jan van Dijk und Michael Platzer (Human Security Branch | UN Office on Drugs and Crime) | Renate Kicker (Universität Graz, CPT)

Moderation | Peter Schick (Universität Graz | angefragt)

Angesichts der wachsenden Bedeutung organisierter Kriminalität und des internationalen Drogenhandels soll der Frage nach dem Stellenwert der persönlichen Sicherheit als Teil des Konzepts der menschlichen Sicherheit, einschließlich der Frage des Schutzes der Opfer und einer menschenrechtskonformen Behandlung der Täter im Strafvollzug nachgegangen werden.

### **MENSCHENRECHTE IN DER LITERATUR**

23|4|2004

*Workshop für PädagogInnen 1*

15.00 –  
18.00

**Vom „kohlpechrabenschwarzen Mohr“ über die „rote Zora“ bis Harry Potter.**

**Kinderbücher lesen – mit Blick auf die Menschenrechte**

ETC

Claudia Pekari | Barbara Schmiedl (beide ETC Graz)

Unkostenbeitrag  
10,- €

Seit Kinder (wieder) lesen, stellen sich Eltern und LehrerInnen die Frage, welche Ideen, Welt- und Rollenbilder in Kinderbüchern explizit oder implizit vermittelt werden. Am ersten Nachmittag des zweiteiligen Workshops werden nach einem kurzen Einführungsvortrag über Menschenrechte beliebte und typische Texte

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

vorgestellt. Die TeilnehmerInnen können sodann aus diesen Texten einen auswählen, den sie zu Hause in Hinblick auf Rassismus, Diskriminierung und menschenrechtliche Problematik analysieren und am zweiten Nachmittag (5.5.2004) präsentieren. Diese Veranstaltung ist ein Beitrag des ETC zu den Aktionstagen Politische Bildung 2004.

Anmeldeschluss 20|4|2004

#### MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

29|4|2004

19.00

ETC

*Podiumsdiskussion*

#### **Grundrechte: Neue Perspektiven durch den Österreichkonvent?**

Bernd-Christian Funk (Universität Wien) | Reinhard Rack (Europaparlament | angefragt) | Christoph Grabenwarter (Universität Graz)

Moderation | Wolfgang Benedek

Die in Österreich seit langem laufende Grundrechtsreformdiskussion hat durch den Österreichkonvent neue Impulse erhalten. Von zentraler Bedeutung ist dabei der von Univ.-Prof. Bernd-Christian Funk geleitete Grundrechtsausschuss, in dem auch die Universitätsprofessoren Grabenwarter und Rack mitwirken. Auch die Rolle des Ausschusses über Staatszielbestimmungen soll einbezogen werden. Unter anderem stellt sich die Frage einer expliziten Bezugnahme auf die Bedeutung der Menschenrechtsbildung.

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

## MENSCHENRECHTE IN DER LITERATUR

5|5|2004

15.00 –  
18.00

ETC

Unkostenbeitrag  
10,- €

*Workshop für PädagogInnen 2*

**Vom „kohlpechrabenschwarzen Mohr“ über die „rote Zora“ bis Harry Potter.**

**Kinderbücher lesen – mit Blick auf die Menschenrechte**

Claudia Pekari | Barbara Schmiedl (beide ETC Graz)

Am zweiten Nachmittag des zweiteiligen Workshops präsentieren die TeilnehmerInnen die zu Hause gelesenen Texte und die darin enthaltenen rassistischen oder diskriminierenden Stellen. In Kleingruppen werden sodann verschiedene Strategien der Auseinandersetzung und der kindgerechten Aufarbeitung der Problemfelder diskutiert und erarbeitet.

Diese Veranstaltung ist ein Beitrag des ETC zu den Aktionstagen Politische Bildung 2004.

## MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

6|5|2004

15.00 – 17.30

BAOBAB  
Berggasse 7

*Ausstellung*

**Menschenrechte im Alltag**

Im Rahmen der Aktion FAIRnetzen – Globales Lernen, Menschenrechtsbildung und Politische Bildung – von BAOBAB und der Servicestelle Menschenrechtsbildung präsentiert das ETC die Ausstellung *Menschenrechte im Alltag*, Wettbewerbsarbeiten von *steirischen SchülerInnen verschiedener Schulstufen, die im Rahmen des Projekts*

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

1090 Wien

„Kultur der Menschenrechte“ von ETC und graz03 entstanden sind.  
Diese Veranstaltung ist ein Beitrag des ETC zu den Aktionstagen Politische Bildung 2004.

7|5|2004

*Workshop*

(in Kooperation mit Servicestelle Menschenrechtsbildung und WUK KinderKultur)

15.00 – 18.00

**Recht hat jede/r?**

ETC

Beatrix Ferenci (Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte) | Alexander Hasenburger (Trainer)

Unkostenbeitrag  
5,- €

Internationaler Vernetzung gegenüber stehen deutliche Tendenzen der Individualisierung und der Abgrenzung zum unmittelbaren Lebensumfeld. Kinder und Jugendliche leben mit modernen Kommunikationsmedien und sind kaum mehr fähig, sich in einem Streit mit MitschülerInnen zu einigen.

In dem Workshop wird das in Wien bereits seit drei Jahren für Kinder und Jugendliche erfolgreich laufende Projekt vorgestellt. Die TeilnehmerInnen werden mit den Inhalten der einzelnen Module, insbesondere mit „Alle Achtung“, vertraut gemacht und können Methoden für die Umsetzung in der Praxis erproben.

Diese Veranstaltung ist ein Beitrag des ETC zu den Aktionstagen Politische Bildung 2004.

## EUROPATAG

10|5|2004

*Vortrag*

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

12.00  
Rathaus der  
Stadt Graz

## **Menschenrechtsschutz in Europa – Von der internationalen zur lokalen Ebene**

Walter Schwimmer (Generalsekretär des Europarates) | Siegfried Nagl

(Bürgermeister der Stadt Graz) | Wolfgang Benedek (ETC Graz)

Anlässlich des am 9. Mai 2004 stattfindenden Europatags organisiert das ETC Graz gemeinsam mit der Menschenrechtsstadt Graz eine Festveranstaltung. Nach Begrüßung und Ansprache durch den Bürgermeister der Stadt Graz, Siegfried Nagl, und den Direktor des ETC, Wolfgang Benedek, hält der Generalsekretär des Europarats, Walter Schwimmer, einen

*Festvortrag* zum Thema **Menschenrechtsschutz in Europa – Von der internationalen zur lokalen Ebene.**

Kulturelles Rahmenprogramm

Genauere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte der gesonderten Ankündigung beziehungsweise unser Homepage.

### **MENSCHLICHE SICHERHEIT**

**Menschenrechtsbildung und Menschliche Sicherheit: Was bleibt von der Dekade für Menschenrechtsbildung, was kommt danach?**

26|5|2004

*Podiumsdiskussion*

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

19.00  
ETC

Wolfgang Benedek (ETC Graz) | Helga Konrad (Stabilitätspakt | (Vorsitzende der Task Force on Trafficking in Human Beings) | NN (BMaA) | Elena Ippoliti (UNHCHR | angefragt) | Wim Taelman (DARE Network, Belgien | angefragt)  
Moderation | Barbara Schmiedl (ETC Graz)

27|5|2004  
9.00 – 15.00

### *ExpertInnenworkshop*

Im letzten Jahr der Dekade für Menschenrechtsbildung lassen sich jene Ergebnisse resümieren, welche die Dekade in verschiedenen Aktionen wie zum Beispiel dem Netzwerk der Menschenrechtstädte gezeitigt hat. Die Frage der Evaluation bleibt jedoch: welche Initiativen haben Bestand und wirken nachhaltig in die Zukunft? Diese Frage führte auch seit dem Sommer 2003 zu Bemühungen der UN Subkommission zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte sowie diverser NGOs, eine zweite Dekade für Menschenrechtsbildung zu initiieren. Ob das Lobbying für diesen Vorstoß zum Erfolg geführt hat, wird man nach der Sitzung der UN Menschenrechtskommission im März und April 2004 wissen. Unabhängig davon muss es aber das Bemühen von Organisationen auf lokaler, nationaler, europäischer und globaler Ebene sein, durch strategisches Vorgehen und Networking ihre Kräfte und Mittel zu bündeln, um auf den Ergebnissen der Dekade weiterarbeiten zu können.

## **MENSCHENRECHTSBILDUNG**

17|6|2004  
9.00 – 17.00

### *Seminar für RechtsanwältInnen*

### **Interkulturelle Fragestellungen im Tätigkeitsfeld „Gericht“**

O



ETC

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

## TrainerInnenteam aus den Bereich Anwaltschaft, Interkulturelle Kommunikation und Migration

Vor dem Hintergrund der ethischen Anforderungen an die Angehörigen des RechtsanwältInnenstandes ist die Vermittlung menschenrechtlicher Aspekte im Rahmen der beruflichen Fortbildung unabdingbar. Ziel des Seminars ist es, konflikträchtige Situationen bei Gericht zu erkennen, Sensibilisierung für die kulturelle Bedingtheit von Verhaltensweisen zu erreichen und die Erarbeitung von Lösungsstrategien vor allem in der Straf-, Familien- und Arbeitsgerichtsbarkeit.

### ANTISEMITISMUS

23|6|2004

19.00

Bitte

entnehmen

Sie den Ort

der

gesonderten

Ankündigung

bzw. unserer

Homepage!

*Vortrag*

### **Späte Gerechtigkeit? – Der österreichische Weg der Wiedergutmachung**

Hannah Lessing (Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus)

Hannah Lessing ist Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und beschäftigt sich seit langem mit den Themen Restitution, Wiedergutmachung und Entschädigung. In ihrem Vortrag wird Hannah Lessing eine allgemeine Einführung bringen und danach für eine Diskussion mit dem Publikum gerne zur Verfügung stehen.

0



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

22|8 –  
3|9|2004  
9.00 – 17.00  
ETC

#### **SUMMER ACADEMY 2004**

#### **International Summer Academy on Human Rights and Human Security | Special Focus on Post-Conflict Situations**

TOPICS | Linking Human Rights and Human Security in Post-Conflict Situations | Human and Military Security | Issues of Religion, Minorities and Ethnicity | Development: Post-Conflict Reconstruction | Democratization and Governance-building | Judicial Systems and Truth and Reconciliation Commissions | Women and Children: two of the most affected Groups | People in custody: Who defends their Rights? | Reconciliation and Human Rights Education

**For more detailed information please consult the summer academy's website <http://www.summeracademy2004.etc-graz.at>**

#### **SEMINARE AUF ABRUF**

- | wenden sich an Lehrkräfte, SchülerInnen, MitarbeiterInnen von Institutionen und NGOs wie an sonstige Interessierte
- | orientieren sich an Ihren Interessen in den Bereichen Menschenrechtsbildung und Politische Bildung
- | können inhaltlich flexibel an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe angepasst werden
- | werden im Ausmaß von einem halben Tag (Schnupperangebot) bis drei Tage angeboten

Veranstaltungsprogramm Sommersemester 2004

Zeit, Dauer  
und Ort  
nach  
Vereinbarung

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

*Vorträge / Seminare / Workshops / Projektwochen*

### **Achtung (+) Toleranz**

Schwerpunkt dieses Programms sind die Auseinandersetzung mit dem schwierigen Begriff „Toleranz“ sowie die Vermittlung von kommunikationspsychologischen Grundlagen und Techniken für eine partnerschaftliche Kommunikation in Konfliktsituationen.

### **Deine Sprache – Meine Sprache – Unser Recht**

Workshops für Schulklassen, bestehend aus verschiedenen Modulen:

ICH UND DU | Aktivitäten zu Selbstbildern und Fremdbildern, zur Abgrenzung vom Anderen und zum Finden von Gemeinsamkeiten

ACHTUNG(+) TOLERANZ | Vom Umgang mit Anderen – was muss, kann oder will ich tolerieren?

DEINE SPRACHE – MEINE SPRACHE | Sprache als Barriere oder Sprache als Brücke?

RECHT HABEN | Rechte von SchülerInnen und LehrerInnen im schulischen Umfeld

### **Argumentationstraining gegen Stammtischparolen**

Fremdenfeindliche, sexistische, diskriminierende Sprüche – oft fällt es schwer, schlagfertig zu reagieren. Das Training bietet Material und Wissen für Gegenargumente und entwickelt in Übungen und Rollenspielen sinnvolle Verhaltensweisen, rhetorische Gegenstrategien und kreative Interventionen.

### **Menschenrechte verstehen, leben (und lehren)**

Auf Basis des ETC-Manuals UNDERSTANDING HUMAN RIGHTS bietet das Seminar eine Einführung in die Menschenrechtsidee und den Schutz der Menschenrechte. Je nach Interesse können sich die TeilnehmerInnen auch intensiv mit einzelnen Rechten auseinandersetzen.

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

## ETC-FORSCHUNGSVEREIN

Seit mittlerweile drei Jahren existiert neben dem „altbekannten“ ETC auch der ETC-Forschungsverein. Aufgabe des Vereins ist es, die ETC-Forschungsaktivitäten zu bündeln und vereinsrechtlich getrennt vom Verein Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie abzuwickeln. Damit haben Interessierte die Möglichkeit, finanzielle Zuwendungen und Spenden an das ETC steuerlich abzusetzen. Zum Obmann des Vereins wurde Prof. Wolfgang Benedek gewählt, seine Stellvertreterin ist Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker. Wir möchten Sie herzlich einladen, als Mäzenin oder Förderer der Forschungsaktivitäten des ETC im Bereich der Menschenrechte zu unterstützen:

CA-BA Graz, BLZ 12000; Kontonummer: 0788-39420/02

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

### ANMELDEINFORMATIONEN

Um sich für eines unserer Seminare (die Vorträge und Diskussionen sind frei zugänglich) anzumelden, können Sie auf unserer Homepage ([www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)) das Anmeldeformular ausfüllen und als Attachment per e-mail an uns schicken.

Natürlich nehmen wir auch telefonische (**Tel.: 322-888-1**) oder Faxanmeldungen (**Fax: 322-888-4**) gerne an.

Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen!**

Wir behalten uns das Recht auf Programmänderung und ReferentInnenwechsel vor sowie das Recht, aus zwingenden Gründen angekündigte Seminare/Vorträge abzusagen, weshalb wir Sie bitten, **regelmäßig unsere Homepage auf mögliche Änderungen hin zu überprüfen.**

### ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die **Seminarbeiträge** überweisen Sie bitte nach Erhalt des Zahlscheins auf unser Konto bei der **CA-BA Graz, BLZ 12.000, Kt. Nr. 07883942000.**

Sie können in Ausnahmefällen auch direkt bei Seminarbeginn bar bezahlen.

Abmeldungen, die bis zu **einer Woche vor** Beginn der Veranstaltung vorgenommen werden, sind kostenlos. Bei Stornierungen nach dieser Frist können wir die Beiträge leider nicht mehr rückerstatten. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, erhalten Sie eine Verständigung und die Rückerstattung des vollen Seminarbeitrages.